

ANMELDUNG

Ihre frühzeitige Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail senden Sie bitte mit diesem Antwortschein an die InformationsZentrum Beton GmbH:

InformationsZentrum Beton GmbH

Gerhard-Koch-Straße 2 + 4

73760 Ostfildern

Telefon 0711 32732-215

Telefax 0711 32732-201

E-Mail ostfildern@beton.org

TEILNAHMEGEBÜHR:

50 € pro Person (inkl. MwSt.)

VERANSTALTUNG:

Auftaktveranstaltung 2019 „Energieeffizienz in Wohngebäuden – Strategien und Technologien für die Wärmewende“
am 27. März 2019 in Stuttgart

Ich/wir nehmen an der Besichtigung teil!

Teilnehmer 1: Vorname, Name Teilnahme

Teilnehmer 2: Vorname, Name Teilnahme

Firma/Institution

Postfach/Straße

PLZ, Ort


Telefon Telefax

E-Mail


Ort/Datum/Unterschrift


Hinweis: Gemäß Landesdatenschutzgesetz unterrichten wir Sie über die Speicherung Ihrer Anschrift in einer Datei und die Bearbeitung mit automatischen Verfahren.


VERANSTALTER


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT
Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg

KOOPERATIONSPARTNER


Architektenkammer
Baden-Württemberg
Architektenkammer Baden-Württemberg


INGENIEURKAMMER
Baden-Württemberg
Ingenieurkammer Baden-Württemberg
voranbringen - vernetzen - versorgen
Ingenieurkammer Baden-Württemberg


Beton
InformationsZentrum Beton GmbH

VERANSTALTUNGSORT

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg
Konferenzsaal I und II
im Gebäude Willy-Brandt-Straße 41
70173 Stuttgart

ANREISE

HINWEISE FÜR DIE ANREISE FINDEN SIE UNTER:

www.um.baden-wuerttemberg.de → Ministerium → Anfahrt & Kontakt

ANERKENNUNG

Gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg wird die Veranstaltung mit 4 Fortbildungspunkten anerkannt.

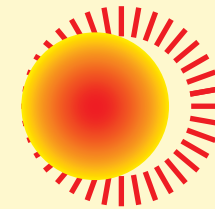
Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung mit einem Umfang von 4 Unterrichtsstunden für Mitglieder und Architekten/ Stadtplaner im Praktikum für die Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur und Stadtplanung anerkannt.

Die Veranstaltung wird für die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes mit 2 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 2 Unterrichtseinheiten (Energieberatung im Mittelstand), 2 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) angerechnet.



Foto: Brigida Gonzales

Auftaktveranstaltung 2019 „Energieeffizienz in Wohngebäuden – Strategien und Technologien für die Wärmewende“



Energie – aber wie?

MITTWOCH, 27. MÄRZ 2019
STUTT GART



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

GRUSSWORT



© Umweltministerium /
KD Busch

Wohngebäude benötigen rund ein Viertel des gesamten Endenergieverbrauchs in Baden-Württemberg für die Raumwärme und zur Warmwasseraufbereitung. Um unsere Klimaschutzziele zu erreichen, müssen wir deshalb insbesondere im Gebäudesektor ansetzen. Dabei sind die Energieeffizienzpotenziale im Gebäudebereich – gerade im Vergleich zu anderen Sektoren – besonders hoch und größtenteils innerhalb der Produktlebensdauer wirtschaftlich zu heben.

Eine wichtige Handlungsebene, um die Energieeffizienz unserer Städte deutlich zu verbessern sind Wohnquartiere. Mit einem energetischen Quartiersansatz lassen sich die verschiedenen Gebäude- und Energieversorgungsstrukturen, Eigentümerkonstellationen und Sozialstrukturen aufgreifen und intelligente Lösungen mit hervorragenden Ergebnissen bei der Energieeffizienz erreichen.

Doch wie kann das Zusammenspiel von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden und zur klimafreundlichen Energieversorgung gelingen? Wie können Klimaschutz, Umweltschutz, Wirtschaftlichkeit, Sozialverträglichkeit und städtebauliche sowie baukulturelle Qualität optimal abgestimmt werden?

Die Fachreihe „Energie – aber wie“ greift dies mit Vorträgen aus der Praxis und einer Besichtigung des Rosensteinquartiers in Stuttgart auf. Im Dialog werden Herausforderungen und geeignete Handlungsansätze für die energetische Erneuerung unserer Städte und Gemeinden erörtert. Die diesjährige Auftaktveranstaltung „Energieeffizienz in Wohngebäuden - Strategien und Technologien für die Wärmewende“ fokussiert sich auf Möglichkeiten von Wohngebäuden im Quartierszusammenhang.

Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Franz Untersteller MdL
Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

PROGRAMM

- 10.00 UHR EINFÜHRUNG UND BEGRÜSSUNG**
Helmfried Meinel,
Ministerialdirektor des Ministeriums für Umwelt,
Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- 10.30 UHR INTEGRIERTE ENERGIEWENDE:
HINTERGRÜNDE UND INNOVATIONSPOTENZIALE**
Andreas Kuhlmann,
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
- 11.15 UHR GESCHOSSWOHNBAU MÜNCHEN 1958 –
EINE ZUKUNFTSFÄHIGE MODELLERNEUERUNG**
Dipl.-Ing. (univ.) Architekt Florian Lichtblau,
Lichtblau Architekten BDA, München
- 12.00 UHR KOMMUNIKATIONSPAUSE MIT MITTAGSIMBISS**
- 13.00 UHR POSTSIEDLUNG IN DARMSTADT SWIVT: SIEDLUNGS-
BAUSTEINE FÜR BESTEHENDE WOHNQUARTIERE
– IMPULSE ZUR VERNETZUNG ENERGIEEFFIZIENTER
TECHNOLOGIEN**
Prof. Dr.-Ing. Jens Schneider, TU Darmstadt
- 13.45 UHR ROSENSTEINQUARTIER IN STUTTART – ENERGIE-
WENDE AUS DER SICHT VON ARCHITEKTUR,
TECHNIKPLANUNG UND BETRIEB**
Klaus Weinmann und Alexander Lange,
Ackermann + Raff GmbH & Co. KG
Architekten und Stadtplaner BDA, Stuttgart
Dr.-Ing. Boris Mahler, EGS-Plan, Stuttgart
(Energiekonzept)
Ulf Kühn, ImmoTherm GmbH, Stuttgart
(Contractor)
- 15.15 UHR KAFFEE- UND KOMMUNIKATIONSPAUSE**
- 15.45 UHR BESICHTIGUNG ROSENSTEINQUARTIER IN STUTTART
(PER BUS)**
- MODERATION:** Andrea Georgi-Tomas,
ee-concept GmbH, Darmstadt

Fachseminar Chance Energieeffizienz

InformationsZentrum Beton GmbH
Gerhard-Koch-Straße 2 + 4
73760 Ostfildern